



Pressemitteilung

Schwerin, den 12. September 2006

Überörtliche Prüfung der Landeshauptstadt Schwerin durch den Landesrechnungshof

In ihrem Eröffnungsgespräch haben heute Vertreter der Stadt Schwerin und des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern die Eckpunkte der überörtlichen Prüfung der Landeshauptstadt besprochen.

Vergleichbar zu der überörtlichen Prüfung der Hansestadt Rostock bilden auch in Schwerin die Personalkosten, der öffentliche Personennahverkehr, die kulturellen Einrichtungen sowie die Ausgaben für die Soziale Sicherung die Prüfungsschwerpunkte. Diese bilden die wesentlichen Ausgabeblocke der Stadt. „Wir begreifen die Prüfung durch den Landesrechnungshof als eine Chance für Schwerin, weitere Einsparungspotentiale für die Stadt zu erkennen“, so der Oberbürgermeister, Norbert Clausen.

Gemeinsames Ziel von Stadt und Landesrechnungshof ist die Wiederherstellung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Schwerin. „Der Landesrechnungshof sieht seine Aufgaben neben der Finanzkontrolle auch in der Beratung“, so Dr. Norbert Hempel, Direktor am Landesrechnungshof.

Zurzeit übersteigen die laufenden Ausgaben der Stadt ihre laufenden Einnahmen um rund 28. Mio. €.